



Ausgabe Nr. XXXXIII/November 2018



St. Ulrich aktuell



*Frohe Weihnachtsfeiertage und
alles Gute für 2019*

Liebe St. Ulricherinnen, liebe St. Ulricher!

Unwahrscheinlich, wie schnell die Zeit vergeht. Am Kalenderblatt liest man November 2018. Es gibt seit heuer nur mehr drei Ausgaben der Zeitung. Somit ist dies für heuer die letzte Ausgabe.

Das Jahr 2018 werden wir uns lange merken.

Große Hitze, wenig Regen, niedrige Wasserstände, heftige Unwetter in manchen Gebieten unseres Landes und extremer Borkenkäferbefall in den Fichtenwäldern prägten das vergangene Jahr. Was für den Tourismus gut war, war für die Landwirtschaft gebietsweise eine Katastrophe. Der Klimawandel ist nicht im Kommen, er ist da. Wir sprechen oft von „besseren Lebensmitteln“, nichts mehr ist gut genug. Sollte sich diese Trockenheit in den nächsten Jahren wiederholen, sprechen wir vielleicht bald über „genug Mittel zum Leben“.



Wie war das Jahr 2018 für die Gemeinde St. Ulrich? In der Gemeinde ist in diesem Jahr wieder viel erreicht worden.

Schwerpunkt war die Schaffung der Infrastruktur für das neue Wohnbaugebiet Edtbauer. Kanal, Wasserleitung und Straßen mussten gebaut werden. Danke an die ausführenden Firmen, an die Raiffeisenbank Niederwaldkirchen und an die Grundbesitzer für die gute Zusammenarbeit. Danke auch an die Bewohner vom Edtbauer für ihre Geduld in der Bauphase. Derzeit sind noch 4 Bauparzellen vom ersten Bauabschnitt frei. Drei Häuser sind bereits bewohnt. Ich wünsche allen Grundkäufern und Bewohnern alles Gute in St. Ulrich.

Ein weiterer Schwerpunkt war auf Bezirksebene der Neubau des Hallenbades, und die Schaffung von Kooperationsräumen im Bezirk Rohrbach. Zusammenarbeit wird immer wichtiger. Der Bezirk Rohrbach ist vom Land O.Ö. zum Pilotbezirk ernannt worden. Bei mehreren Veranstaltungen wurden Kooperationsräume vorgestellt und die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden erarbeitet. Der Bezirk Rohrbach steht wirtschaftlich gut da. In den letzten Jahren wurden viele Firmen angesiedelt bzw. erweitert. Das bringt wertvolle Arbeitsplätze in der Region. Durch die Gründung des Wirtschaftsparkes Oberes Mühlviertel ist sehr viel möglich geworden. Dank an Obmann Bgm. Wolfgang Schirz für seinen Einsatz.

Nächstes Jahr findet in Aigen Schlägl die Landesgartenschau statt. Bitte nützt die einmalige Gelegenheit und besucht die Gartenschau in unserem Bezirk.

Auch in der Gemeinde haben wir für 2019 wichtige, zukunftsweisende Projekte geplant. Zum einen die Verbreiterung der St. Ulricher Landesstrasse mit Errichtung eines Gehweges. Die Grundeinlöse ist schon erledigt. Danke an die Grundbesitzer für die Bereitstellung des nötigen Grundes. Baubeginn ist voraussichtlich Frühjahr 2019.

Zum anderen die Umwidmung des zweiten Bauabschnittes beim Edtbauer, mit Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten für Kanal, Wasserleitung und Straße. Der Gemeindevorstand hat sich in der Sitzung am 6. November 2018 bereits mit der weiteren Vorgehensweise für diese Arbeiten beschäftigt. Ich hoffe auch, dass einige St. Ulricherinnen und Ulricher diese wunderschöne Lage nutzen und hier ihr Eigenheim errichten. Junge Familien sind die Zukunft eines jeden Ortes. Unserer älteren Generation ein Danke dafür, dass sie den Grundstein gelegt haben auf dem wir weiterbauen dürfen.

Danke an Jung und Alt für das gute Miteinander in der Gemeinde. Jenen, denen es gesundheitlich nicht so gut geht, wünsche ich alles Gute für die Zukunft.

Ich wünsche euch allen eine etwas ruhigere Zeit im Advent und ein schönes Weihnachtsfest.

Alles Gute für 2019!

Euer Bürgermeister

Titelbild: Wir bedanken uns bei Alfred Loizenbauer für das Titlbild dieser Ausgabe

Liebe St. Ulricherinnen, liebe St. Ulricher,

die öffentliche Berichterstattung über aktuelle bundespolitische Entscheidungen ist sehr polarisierend. Als Privatperson ist es oft nur schwer bis unmöglich die tatsächlichen Auswirkungen von Gesetzesänderungen vorauszusehen. Ein gewisses Vertrauen an die politisch Verantwortlichen ist unumgänglich.

Nicht ohne Grund wurde eine Legislaturperiode für zum Beispiel den Nationalrat auf 5 Jahre festgelegt. Am Ende dieser Periode kann das Wirken einer Regierung wohl schon einigermaßen beurteilt werden. Bei der dann anstehenden Wahl sind wir als Wähler wieder gefordert, unsere persönlichen Konsequenzen zu ziehen und dadurch im Bedarfsfall eine Richtungsänderung herbeizuführen.

Wichtig erscheint mir, dass nicht nach jeder politischen Entscheidung eine Diskussion über das Weiterbestehen der Regierung vom Zaun gebrochen wird. Viel zu schnell vergisst man das Hin und Her, die ständigen Schuldzuweisungen und den Stillstand der letzten Regierung. Ähnliches ist zurzeit im Nachbarland Deutschland zu beobachten.

In St. Ulrich werden, wie vom Gemeinderat beschlossen, im November Gespräche mit Entscheidungsträgern der Nachbargemeinden Niederwaldkirchen und St. Peter geführt. Ziel ist es, die Zusammenarbeit zu intensivieren und Kooperationsmöglichkeiten zu diskutieren. Wir möchten für die Zukunft bestmöglich gerüstet sein und sehen es als unsere Verantwortung, aktiv zu sein.



*ÖVP-Obmann
Wolfgang Hofer*

Aus der Gemeinderatssitzung vom 25. September 2018

Nachtragsvoranschlag 2018

Im laufenden Jahr haben sich Änderungen im Voranschlag ergeben, sodass die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages erforderlich war.

Bei einem ausgeglichenen ordentlichen Haushalt haben sich die Einnahmen und Ausgaben von EUR 1.102.700 auf EUR 1.111.900 erhöht. Die Zuführung zur Haushaltsrücklage verringert sich aufgrund des geringeren Überschusses von EUR 44.600 auf EUR 41.400. Bei den Ausgaben gab es im Wesentlichen eine Einsparung beim SHV-Beitrag in der Höhe von EUR 30.000 und eine Erhöhung durch den Gemeindebeitrag zum Ankauf des FF-Mannschaftsbusses in der Höhe von EUR 22.300.

Änderung Flächenwidmungsplan in Hötzeneck

Für die von Manfred und Waltraud Allerstorfer beantragte Änderung des Flächenwidmungsplanes zur Aufstellung von zwei Containern als Lagerraum auf Parzelle 1817/8 liegen die Stellungnahmen der zuständigen Behörden bzw. der Interessenvertretungen vor. Da es keine Einwände gab, hat der Gemeinderat die Änderung antragsgemäß beschlossen.

Hundeabgaben-Verordnung

Der Gemeinderat hat auf Anregung des Landes OÖ eine Hundeabgabenverordnung beschlossen, welche u.a. die Höhe und Entrichtung der Abgabe regelt.

Die Hundeabgabe beträgt für Wachhunde und Hunde, die zur Ausübung eines Berufes oder Erwerbes notwendig sind, je Hund EUR 20,00, für jeden sonstigen Hund EUR 40,00.

Klima- und Energiemodellregion Donau-Böhmerwald

Die Gemeinde St. Ulrich ist seit 2014 Mitglied der Klima- und Energiemodellregion Donau-Böhmerwald. Zweck dieser Genossenschaft ist vorwiegend die Förderung der Wirtschaft der Mitglieder, insbesondere durch Errichtung und Betrieb von Photovoltaikanlagen, Solaranlagen und sonstigen Anlagen zur Erzeugung und Speicherung erneuerbarer Energien, insbesondere zur Stärkung der Energieunabhängigkeit der Mitglieder.

Um eine nahtlose Verlängerung der Klima- und Energiemodellregion zu gewährleisten, müssen die teilnehmenden Gemeinden ihr Interesse für die Weiterführung bekunden. Da Energiegewinnung und Klimaschutz große Themen der Zukunft sind, hat der Gemeinderat den Bürgermeister zur Unterzeichnung der Interessensbekundung ermächtigt.



Vom stolzen Baumstamm zur formvollendeten Sitzbank und zum Blickfang eines Ortsbildes.

Nie hätte sich die 125-jährige Eiche aus St. Veit gedacht, dass sie ihre Krönung in St. Ulrich/Mkr. als designte Sitzbank finden würde. Sie ist für jeden da, der ein schönes Plätzchen im Ort St. Ulrich für eine kurze Rast oder zum gemütlichen Verweilen sucht. Mit einer Länge von 270 cm und einem Gewicht von etwa 530 Kilo ist sie die jüngste Errungenschaft der Gemeinde. Die von Architekt DI Fischill entworfene Bank besticht mit ihrer ganz besonderen Schlichtheit. Nichts wurde ihr „dazugekünstelt“. Die Sitzbank wurde kostenlos von Tischlermeister Manfred

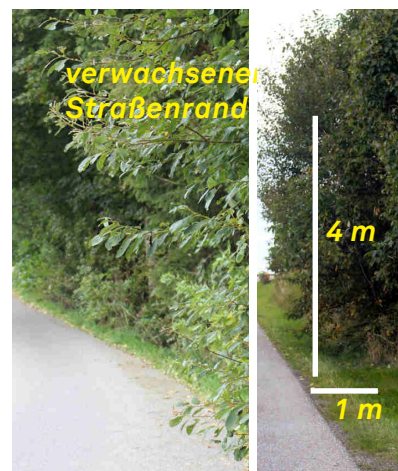
Allerstorfer gefertigt und mit dem LKW-Kran der Firma Schmiedhofer auf ihren endgültigen Platz gestellt. Es gebührt seitens der Gemeinde auch Josef Pichler und Hans Zauner, welche dieses Platzl vorbereiteteten, ein herzlicher Dank.

Entfernung von Sträuchern entlang von Güterwegen

Grundeigentümer sind verpflichtet Bäume, Sträucher und Hecken, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, auszuästen bzw. zu entfernen.

Für Schäden, die durch nicht ordnungsgemäßen Rückschnitt verursacht werden, haftet der Grundeigentümer.

Falls jemand zum Entfernen der Äste nicht in der Lage ist, bitte um Meldung beim Gemeindeamt. Die Gemeinde lässt sodann die Arbeiten auf **Kosten des Grundeigentümers** durchführen.



Vom Asphalttrand der Straße gemessen ist ein Luftraum von mindestens 1 Meter bis zu einer Höhe von mindestens 4 Metern

Winterdienst im Ortsgebiet

Für den Räumdienst im Ort können unachtsam abgestellte Fahrzeuge zu Problemen führen. In den Wintermonaten dürfen im Siedlungsgebiet Autos nicht entlang der öffentlichen Straßen bzw. nur auf gekennzeichneten Parkplätzen geparkt werden.

Es kann ansonsten kein Winterdienst durchgeführt werden.

Die Firma Rechberger ist auch heuer wieder bemüht, den Winterdienst zur Zufriedenheit aller durchzuführen und hat für etwaige Fragen eine Hotline eingerichtet: 0664/375 65 29

Abgabe für Freizeitwohnungen

Mit 1.1.2019 müssen Eigentümer einer Wohnung in ganz OÖ eine jährliche Pauschale entrichten, wenn die betreffende Wohnung länger als 26 Wochen von keiner Person als Hauptwohnsitz benützt wurde. Die Höhe der Pauschale beträgt pro Jahr

- für Wohnungen bis zu 50 m² Nutzfläche sowie für Dauercamper das 36-fache,
- für Wohnungen über 50 m² Nutzfläche das 54-fache

der für Nächtigungen in einer Gästeunterkunft zu entrichtenden Ortstaxe. Diese beträgt ab 1.1.2019 landesweit einheitlich zwei Euro. Somit beträgt die Pauschale 72 bzw 108 Euro pro Jahr.

Die betroffenen Haushalte in unserer Gemeinde wurden bereits durch ein Schreiben des Gemeindeamtes informiert.

Christbaum und Adventkranz schmücken den Ortsplatz

Der diesjährige Weihnachtsbaum, stammt aus dem Garten der Familie Hermann und Anna Maria Pernsteiner.

Wir danken den Spendern sowie den fleißigen Helfern, die den Christbaum aufgestellt und dekoriert haben. Der Ortsbauernschaft einen herzlichen Dank für den selbstgebastelten Adventkranz, der ebenfalls den Ortsplatz ziert.

Mesnerdienste für Kapelle St. Ulrich

Mit viel Liebe und Sorgfalt bereitete Anna Pichler in den vergangenen Jahrzehnten als Mesnerin alles für die Gottesdienste, die einmal im Monat in der Kapelle St. Ulrich stattfinden, vor. Zusammen mit Rosa Loizenbauer, die für den Blumenschmuck in der Kirche sorgt, kümmerte sie sich für die Kirchenreinigung und für saubere „Kirchenwäsche“.

Aus gesundheitlichen Gründen möchte Anna Pichler diese ehrenamtliche Tätigkeit nicht mehr ausüben. An dieser Stelle vielen herzlichen Dank für ihren selbstlosen Einsatz!

Die Gemeinde ist nun auf der Suche nach einer/m Mesner/in. Wer sich vorstellen kann, diese Tätigkeit zu übernehmen, möge sich bitte beim Gemeindeamt oder beim Bürgermeister melden.

**Mitfahrgelegenheit gesucht**

Ein Lehrling aus St. Ulrich sucht für die Wintermonate bzw. bei schlechter Witterung morgens wieder eine Mitfahrgelegenheit bis zum Sparmarkt Herzogsdorf. Wer fährt diese Strecke und könnte sich vorstellen, die Jugendliche gelegentlich mitzunehmen? Bitte beim Gemeindeamt melden.

Saisonelle Speisekarte

Dezember: Spezialitäten und Steaks mit Produkten regionaler Bauernhöfe

Jänner/Februar: Hausmannskost nach Omas Rezept

März: Fischwochen

Jeden Dienstag: Burgerabend

So 23.12.18: Punschstand mit Spezialbier-Verkostung

19. und 20.1.19: 1. Einzahlung Sparverein Karlwirt

Sa 19.30-21.00, So 10.30-11.30 und 17.00-19.00 Uhr

Jännerwochenende: Wirtshausquiz

2. und 3.2.19: 2. Sparvereinseinzahlung

16. und 17.2.19: 3. Sparvereinseinzahlung

5.3.2019: Faschingsfeier mit Kinderdisco

16.3.2019: Kabarett BlöZinger

Der Sparverein Karlwirt und das Team vom Wirtshaus Lang wünschen Schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!


Essen . Schlafen . Barfußgehen

Familie Lang . Pehersdorf 16 . 4116 St. Ulrich .
Fon/Fax: 07282/8077
E-Mail: mila@speed.at .
Web: www.gasthaus-lang.at



Wir haben für Sie den richtigen Weihnachtsspeck!

Achtung Wildwechsel!

Im Herbst steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Bitte beachten: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.



Kabarett BlöZinger in Langs Wirtshaus

Weihnachtsgeschenk schon gekauft? Kabarett BlöZinger im Wirtshaus Lang am 16. März 2019. BlöZinger sind ein österreichisches Duo aus Robert Blöchl und Roland Penzinger, denen es mit schauspielerischer Raffinesse, schwarzem Humor und einem Minimum an Requisiten gelingt, großes Kino zu projizieren. Kürzlich wurde bekannt, dass der Deutsche Kleinkunstpreis 2019 an BlöZinger geht! Karten für den Abend sind in Langs Wirtshaus im Vorverkauf für EUR 15 und an der Abendkasse für EUR 18 erhältlich.

Notfallmappe des SHV Rohrbach

Es kann ein Unfall, eine Krankheit oder einfach das Alter sein – plötzlich ist man auf Hilfe angewiesen.

Keiner setzt sich gerne mit Situationen auseinander, von denen man hofft, dass sie nie eintreten. Dennoch ist es sinnvoll, sich mit dem Thema Vorsorge zu beschäftigen, solange man gesund ist.

Der Sozialhilfeverband Rohrbach hat eine Notfallmappe erstellt, welche neben Informationen zur Patientenverfügung auch einen kurzen Überblick über die Vorsorgevollmacht bietet, mit der eine umfassende rechtliche Vorsorge getroffen werden kann.

Ausgefüllt und gelegentlich aktualisiert fasst die Notfallmappe alle wichtigen Informationen kompakt zusammen und bedeutet so in Krisensituationen für Betroffene und deren Angehörige eine große Entlastung.

Die SHV-Notfallmappe liegt bei den Gemeindeämtern, Ärzten, vielen Banken sowie Versicherungen auf. Sie steht ebenfalls auf der Homepage des SHV www.shvro.at zum Download zur Verfügung.




Wirtshaus St. Ura
 Fam. Reingruber
 St. Ulrich
 Tel. Nr. 07282 | 86657

Öffnungszeiten zu Weihnachten:

24. Dezember ganztägig geschlossen
 25. Dezember ganztägig geschlossen
 26. Dezember ganztägig geöffnet



Silvester – Umtrunk am 31. Dezember ab 16.00 Uhr



Punsch, Glühmost, Kinderpunsch,....., für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Jahresausklang bei gemütlichem Beisammensein.

„Kater - Frühstück“ am 1. Jänner 09.00 – 14.00 Uhr.

Alle sind herzlich eingeladen.

Eisstock – Saison: Gulaschsuppe, Beuschl (hausgemacht), verschiedene Jausen, ...
 Gruppen ab 8 Personen auf Vorbestellung: Bratl in da Rein, Knödel, Ripperl, ...

Täglich: Preisgünstiges Mittagsmenü (auch zum Mitnehmen) **Donnerstag:** Schnitzeltag

3. Februar: Backhendlsonntag Faschingstage: Hausgemachter Heringkäse

Wir danken unseren Gästen für Ihre Treue und freuen uns auf Ihr Kommen im Neuen Jahr.

*Ein erholsames, gesegnetes Weihnachtsfest und
 für das Neue Jahr 2019 vor allem Gesundheit, Glück und Erfolg
 wünscht Fam. Reingruber*



Wirtshaus St. Ura

Wir danken allen bisherigen Mitgliedern für die aktive Beteiligung und laden Alle zum Sparen und zum gemütlichen Beisammensein im nächsten Jahr herzlich ein.



**Die erste Einzahlung 2019 ist am
 Samstag, den 12. Jänner und am Sonntag, den 13. Jänner.**

Die weiteren Einzahlungen sind alle 14 Tage jeweils samstags und sonntags.

*Ein erholsames, gesegnetes Weihnachtsfest und
 für das Neue Jahr vor allem Gesundheit, Glück und Erfolg
 wünscht das Sparverein – Team.*

Terminkalender St. Ulrich 2018-2019

Dezember 2018

- 05. Seniorenstammtisch, „GH Lang, 14.00 Uhr
- 08. FF Jahreshauptversammlung, GH Lang, 19.00 Uhr
- 11. Gemeinderatssitzung, Feuerwehrhaus, 19.30 Uhr
- 12. Stammtisch Zeitbank 55+ Hansbergland, GH Höller, 16.00 Uhr
- 21. Weihnachtsfeier der VS St. Ulrich, 8.00 Uhr in der Volksschule

Jänner 2019

- 02. Seniorenstammtisch, GH St.Ura, 14.00 Uhr
- 05. Traumschiff „Public Viewing“, GH Lang, 19.30 Uhr
- 09. Stammtisch Zeitbank 55+ Hansbergland, GH Höller, 15.30 Uhr
- 22. „Miteinander schmeckt's besser“ Zeitbank 55+, GH Höller, 12.00 Uhr

Februar

- 06. Seniorenstammtisch, Hopfenstub'n, 14.00 Uhr
- 13. Stammtisch Zeitbank 55+ Hansbergland, GH Höller, 15.30 Uhr
- 15. Übung FF St.Ulrich, Feuerwehrhaus, 19.00 Uhr
- 26. Miteinander schmeckt's besser“ Zeitbank 55+, Hauerwirt, 12.00 Uhr

März

- 05. Faschingsfest mit Kinderdisco, GH Lang
- 06. Seniorenstammtisch, GH Lang, 14.00 Uhr
- 13. Stammtisch Zeitbank 55+ Hansbergland, Gasthaus Höller, 15.30 Uhr
- 16. Kabarett BlöZinger, GH Lang
- 26. „Miteinander schmeckt's besser“ Zeitbank 55+, Gasthaus Höller, 12.00 Uhr

April

- 03. Seniorenstammtisch, GH St.Ura, 14.00 Uhr
- 10. Stammtisch Zeitbank 55+ Hansbergland, Gasthaus Höller, 16.00 Uhr
- 12. Übung FF St.Ulrich, Feuerwehrhaus, 19.00 Uhr
- 27. All together Party, Empire St.Martin/Mkr, 16.00 Uhr
- 30. „Miteinander schmeckt's besser“ Zeitbank 55+, Hauerwirt 12.00 Uhr

Mai

- 01. Seniorenstammtisch, Hopfenstub'n, 14.00 Uhr
- 08. Stammtisch Zeitbank 55+ Hansbergland, Gasthaus Höller, 16.00 Uhr
- 23. Vortrag „Lachen und Lernen - ein Traumpaar“, Dr. Liebertz, MZH Kleinzell, 19.30 Uhr
- 28. „Miteinander schmeckt's besser“ Zeitbank 55+, Gasthaus Höller 12.00 Uhr

Juni

- 05. Seniorenstammtisch, GH Lang, 14.00 Uhr
- 12. Stammtisch Zeitbank 55+ Hansbergland, Gasthaus Höller, 16.00 Uhr
- 14. Übung FF St.Ulrich, Feuerwehrhaus, 19.00 Uhr
- 25. „Miteinander schmeckt's besser“ Zeitbank 55+, Hauerwirt, 12.00 Uhr

Juli

- 07. FF Frühschoppen

August

- 18. Sommerkunst im Steinhaus
- 23. Übung FF St.Ulrich, Feuerwehrhaus, 19.00 Uhr

September

- 04. Seniorenstammtisch, GH St.Ura, 14.00 Uhr
- 08. Familienfest auf der Donauwiesn im Wikingerdorf Exlau, 13.00 Uhr
- 11. Stammtisch Zeitbank 55+ Hansbergland, GH Höller, 15.30 Uhr
- 24. „Miteinander schmeckt's besser“ Zeitbank 55+, Gasthaus Höller, 12.00 Uhr

Oktober

- 02. Seniorenstammtisch, GH Lang, 14.00 Uhr
- 09. Stammtisch Zeitbank 55+ Hansbergland, Gasthaus Höller, 15.30 Uhr
- 11. Übung FF St.Ulrich, Feuerwehrhaus, 19.00 Uhr
- 22. „Miteinander schmeckt's besser“ Zeitbank 55+, Hauerwirt 12.00 Uhr

November

- 07. Seniorenstammtisch, Hopfenstub'n, 14.00 Uhr
- 13. Stammtisch Zeitbank 55+ Hansbergland, Gasthaus Höller, 15.30 Uhr
- 26. „Miteinander schmeckt's besser“ Zeitbank 55+, Gasthaus Höller, 12.00 Uhr

Dezember

- 04. Seniorenstammtisch, GH St.Ura, 14.00 Uhr
- 07. FF Jahreshauptversammlung 2019, 19h GH Lang
- 11. Stammtisch Zeitbank 55+ Hansbergland, GH Höller, 15.30 Uhr

Termine

MÜLLABFUHR

Die Mülltonnen werden an folgenden Tagen entleert:

Freitag, 7. Dezember 2018
 Freitag, 4. Jänner 2019
 Freitag, 1. Februar 2019
 Freitag, 1. März 2019
 Freitag, 29. März 2019
 Freitag, 26. April 2019
 Freitag, 24. Mai 2019
 Freitag, 21. Juni 2019
 Freitag, 19. Juli 2019
 Freitag, 16. August 2019
 Freitag, 13. September 2019
 Freitag, 11. Oktober 2019
 Freitag, 8. November 2019
 Freitag, 6. Dezember 2019

PAPIERSAMMLUNG

Die Altpapiertonnen werden an folgenden Tagen entleert:

Donnerstag, 27. Dez. 2018
 Donnerstag, 21. Feb. 2019
 Donnerstag, 18. April 2019
 Donnerstag, 13. Juni 2019
 Donnerstag, 8. August 2019
 Donnerstag, 3. Oktober 2019
 Donnerstag, 28. Nov. 2019

BAUKOMMISSION

Baubewilligungsansuchen sind mindestens 2 Wochen vor dem Termin beim Gemeindeamt einzubringen.

Freitag, 22. Feb. 2019
 Mittwoch, 17. April 2019

Information der Raiffeisenbank Region Neufelden

Durch die Fusion der Raiffeisenbanken Region Neufelden, Niederwaldkirchen und St. Martin-Kleinzell haben sich die Kontonummern der Bankstelle **Niederwaldkirchen** geändert. Die neue Kontonummer sowie der neue IBAN wurden bereits mitgeteilt.

WICHTIGE INFO: Für Sie besteht unmittelbar kein Handlungsbedarf!

Für Gehalts- und Pensionseingänge, Abbuchungen, Daueraufträge, etc. wird automatisch die geänderte Kontonummer berücksichtigt.

Zwischenzeitlich haben Sie die neue Bankomatkarte kostenlos erhalten. Die bisherige Karte behält solange Gültigkeit, bis Sie Ihre neue Karte erstmals verwenden, längstens jedoch bis Ende Dezember 2018.

Der PIN bleibt gleich.

Bitte verwenden Sie ab sofort ausschließlich die neue Kontonummer bzw. den neuen IBAN.

Bei Fragen steht Ihnen das Team der Raiffeisenbank Region Neufelden Bankstelle Niederwaldkirchen gerne zur Verfügung.



**Der Schutz einer Lebensversicherung
und die Dynamik eines Fonds.**

**EUR 40,-
Aktions-
bonus***

Meine Raiffeisen FondsPension. Genießen Sie Ihre Pension ein Leben lang und nutzen Sie die Ertragschancen eines Investmentfonds.

Reden Sie gleich mit Ihrem Raiffeisen Berater und sichern Sie sich Ihren EUR 40,- Aktionsbonus*!

*bei monatlicher Ansparrate von mind. EUR 75,- bzw. Einmalanlage von mind. EUR 10.000,- Aktionszeitraum 1.9.2018 – 31.12.2018

Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG.
Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG
Impressum: Medieninhaber: Zentrale Raiffeisenwerbung, Am Stadtpark 9, 1030 Wien,
Herausgeber, erstellt von: UNIQA Österreich Versicherungen AG, 1029 Wien, Verlagsort:
Wien, Stand: September 2018.

www.raiffeisen-ooe.at

 **Raiffeisen
Meine Bank**

Obst- und Gartenbau Verein - Jahresprogramm 2019

**Dienstag, 22. Jänner, 19.30 Uhr,
GH Höller/Jahreshauptversammlung**

Im Anschluss daran wollen wir unser Mitwirken an der Landesgartenschau Aigen-Schlägl „Biogarten Eden“ gemeinsam ausloten.



Dienstag, 12. März, 19.30 Uhr, GH Höller

Vortrag: Referent Klaus Rienesl/Baumschnitt in der Theorie

Klaus Rienesl, seines Zeichens Experte auf diesem Gebiet, wird mit uns einen Baum in all seinen Lebensabschnitten – von der Pflanzung, dem richtigen Wurzelschnitt über den Erziehungschnitt bis hin zum Verjüngungschnitt – Schritt für Schritt durcharbeiten.

Dienstag, 30. April, 19.30 Uhr, GH Höller

Vortrag: Referent Ing. Siegfried Schmid/Ziergarten – der Schattengarten

Spätestens seit dem Sommer 2018 wissen wir, wie man nach ein bisschen Schatten dürsten kann. Damit wir in Zukunft noch mehr Atmosphäre in unser „Schattenreich“ zaubern können, gibt uns Siegfried Schmid Einblick in die Vielzahl geeigneter Pflanzen und deren attraktive Kombinationsmöglichkeiten.

**Sonntag, 30. Juni, 14.00 Uhr, Gartentag bei Familie Gabriel,
vulgo Hofstöttner in der Schöffau, Hötzeneck 19, St. Ulrich**

**Samstag, 31. August, Vereinsausflug Landesgartenschau Aigen-Schlägl
Anreise individuell.**

**Dienstag, 17. September, 19.30 Uhr, GH Höller
Jahresprogrammerstellung 2020**

Dienstag, 5. November, 19.30Uhr, GH Höller

Vortrag & Praxis: Kräuterpädagogin Elisabeth Pichler/Ritual räuchern

Die Praxis des Räucherns ist eine uralte. Elisabeth Pichler hat sich in dieses Wissen vertieft und nimmt uns mit auf die Reise des Räucherns mit heimischen Kräutern



a-4040 Linz, Rosenstraße 5
tel. 0732/71 15 50 • fax 0732/71 15 50-15
Mobil: 0 664 / 19 19 19 4 • e-mail: defacto.gmbh@aon.at

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: ÖVP-Gemeindepartei St. Ulrich im Mühlkreis

Obmann: Wolfgang Hofer, 4116 Ulrichstraße 20.

Gestaltung: ÖVP St. Ulrich

Die „St. Ulricher Gemeindezeitung“ dient zur Information der Gemeindebewohner und zur Berichterstattung über die Ereignisse in der Gemeinde. Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 4. März 2019

Berichte bitte bis spätestens 4. März 2019 an anna.aigner73@gmail.com senden.

Wir wünschen unseren Jubilaren alles Gute zum Geburtstag und vor allem Gesundheit!

Johann Traxler
Pehersdorf 5
17.12., 86 Jahre

Josef Böck
Bairach 1
23.12., 90 Jahre

Johann Wiesinger
Hötzeneck 6
06.01., 75 Jahre

Breuer Anna
Stöcklhof 1
08.01., 89 Jahre

Hofer Otto
Pehersdorf 6
11.01., 81 Jahre

Eckerstorfer Josef
Hötzeneck 4
11.01., 82 Jahre

Lindorfer Josef
Simaden 9
02.02., 91 Jahre

Leibetseder Maria
Simaden 1
19.02., 89 Jahre

Gattringer Maria
Hötzeneck 10
23.02., 81 Jahre

Stelzer Franziska
Ederweg 3
08.03., 83 Jahre

Pichler Josef
Ulrichstraße 10
12.03., 82 Jahre

Kobler Maria
Hötzeneck 1
15.03., 83 Jahre

Hintenberger Josef
Pehersdorf 12
18.03., 88 Jahre

Weinbauer Maria
Hötzeneck 20
22.03., 85 Jahre

Eckerstorfer Franziska
Blumenweg 4
04.04., 75 Jahre

Geburten

Andrea Höllinger und Dominik Bäck, Baumgartsau 51/2

Luisa

Verena und Gerald Bichler, Hötzeneck 7

Johannes

Prüfungen und Lehrabschlüsse

Reisinger Laura, Gartenweg 3, hat den Lehrabschluss zur Konditorin erlangt.

Alle St. Ulricher und St. Ulricherinnen sind herzlich eingeladen, Jubiläen, Prüfungserfolge und ähnliches auf der Gemeinde bekannt zu geben. Wir freuen uns, wenn wir viele schöne Anlässe und Erfolge in der Gemeindezeitung teilen können.

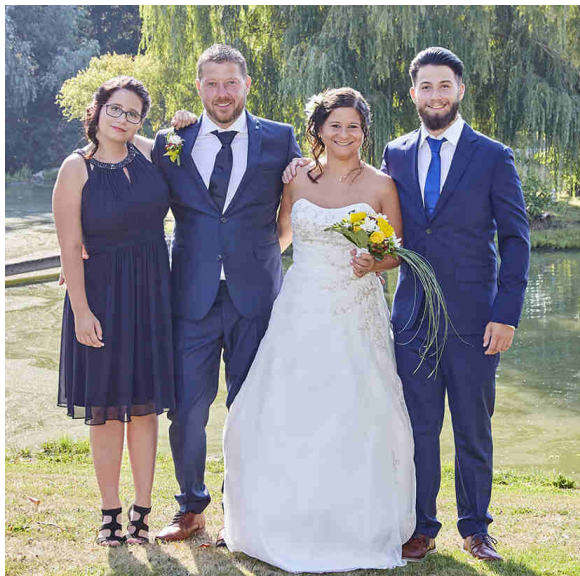
Hochzeiten



Daniel Grobner und Barbara Almesberger, Hopfenstraße 5, haben sich am 04.08.2018 am Standesamt St. Ulrich das Ja-Wort gegeben.



Markus Straßl und Karin Mühleder, Granitweg 5, haben am 18.08.2018 in der St. Anna Kirche in Steinbruch geheiratet.



Robert Priesner und Susanne Wagner, Gartenweg 2, haben sich am 18.08.2018 am Standesamt St. Ulrich das Ja-Wort gegeben.

Rupert Peherstorfer und Ulrike Kneidinger, Pehersdorf 29 haben am 25.08.2018 am Standesamt St. Peter geheiratet



Eine gebürtige St. Ulricherin und das Traumschiff

(Interview mit Silvia Schuh von Veronika Schirz)

Silvia ist von St. Ulrich weggezogen, um ihr Glück in der Schauspielerei zu finden. Ihre Wurzeln weiß sie aber bei den Eltern in St. Ulrich. Das Heimatdorf nutzt sie nach wie vor als „Energie-Quelle“. Während des letzten Aufenthaltes in St. Ulrich hat Silvia mich mit ihren Sohn Louis besucht. Da sie vor nicht allzu langer Zeit beim Film-Dreh am „Traumschiff“ war, mussten natürlich Themen zu Film und Fernsehen ausführlich bei Kaffee und Kuchen beredet werden.

Veronika: Du hast Anfang des Jahres mit dem „Traumschiff“ den Pazifik zwischen Japan und Hawaii befahren. In der gleichnamigen ZDF-Serie hast du dabei eine Hauptrolle übernommen. Wie kommt man denn von St. Ulrich bis auf das Deck des „Traumschiffes“?

Silvia: Zunächst einmal, indem man mit 18 Jahren das Heimatdorf verlässt und nach Wien geht, um am Konservatorium der Stadt Wien Schauspiel zu studieren.



V.: Aber von da war es sicher noch ein langer Weg bis aufs „Traumschiff“.

S.: (lacht) Ja, das war tatsächlich noch ein langer Weg. Nachdem ich das Diplom gemacht hatte, habe ich zunächst ein Engagement am Theater in der Josefstadt bekommen. Dann folgte der Schritt nach Deutschland. Regensburg, Berlin, Frankfurt-Siegen waren die nächsten Stationen. Alles Theater (lacht herzlich).

V.: Hat dich damals auch Film und Fernsehen gereizt?

S.: Ja, mit der Zeit immer mehr. Ich habe Kurse besucht und mich regelmäßig bei Casting Firmen beworben.

V.: Deine erste Rolle im Fernsehen war ja gleich eine Hauptrolle in der Serie „**Alles was zählt**“. Wann hast du die bekommen?

S.: Wie so oft braucht man auch bei Film und Fernsehen eher einen langen Atem. Zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein, spielt eine große Rolle.

Im Jahr 2008 war es dann so weit und ich wurde für die Hauptrolle gecastet und genommen.

V.: Wie lange warst du bei „Alles was zählt“?

Zwei Jahre und dann hat es mich wieder weitergetrieben. Als SchauspielerIn ist man Berufsnomade und das kann ich bestätigen. (lächelt)

Weiter ging es dann mit verschiedenen Episoden-Rollen bei Serien wie „**Alarm für Cobra 11**“ als die bekanntere Serie.

Dann kam die größte Rolle meines Lebens: Ich wurde Mama und habe mir zwei Jahre Auszeit gegönnt.

V.: Wie war der Einstieg nach der Babypause?

S.: Bombastisch! Ich bin mit dem „**Traumschiff**“ um die halbe Welt gereist. Ich habe Teile Mexikos gesehen, San Francisco erkundet und die hawaiianischen Inseln kennen gelernt. Ich bin bis Japan gekommen. Ich würde sagen, das war das perfekte Kontrastprogramm zum Mama-Dasein (schmunzelt).

V.: Da hattest du ja sehr berühmte SchauspielerInnen als Kollegen.

S.: Ja, einige von denen sind schon sehr bekannt, wie die Barbara Wussow zum Beispiel. Sie ist übrigens eine sehr nette Kollegin und ja auch Österreicherin. Wir haben uns die meiste Zeit im Dialekt unterhalten.

V.: Wie war die Zeit auf dem Schiff?

S.: Es war für mich eine hochinteressante Erfahrung, weil ich ja noch nie eine Kreuzfahrt gemacht hatte. Man ist mit 600 Passagieren unterwegs. Es ist ja nicht so wie manche glauben, dass das „Traumschiff“ ausschließlich für die Herstellung der Serie unterwegs ist. Viel mehr ist das „Traumschiff“ ein normales kleines Kreuzfahrtschiff, auf dem der Filmcrew gestattet wird zu arbeiten.

V.: Okay, dann bin ich nächstes Mal als Gast dabei.

S.: Klar, und dann kannst du dich auch für die Statisterie melden. Nur musst du schnell buchen. (ha,ha,ha)

V.: Wann läuft die Folge mit dir?

S.: Am 26. Dezember 2018 würde es mich sehr freuen, wenn sich viele St. Ulricher vor die Glotze werfen.

V.: Im Anschluss an das „Traumschiff“ hattest du ja auch noch eine Rolle in „Die Rosenheim Cops“.

S.: Ja, das wird aber erst 2019 ausgestrahlt.

V.: Danke für das Interview!

Am Samstag, 05.01.2019, 19:30 Uhr findet im GH Lang, in Anwesenheit von Silvia, die Traumschiff-Folge als „Public Viewing – Veranstaltung“ statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen im Beisein von Silvia Schuh einen schönen Abend zu genießen.

Silvia kann uns dabei sicher einen Einblick in die Filmbranche geben und Details von ihren Begegnungen mit ihren Schauspieler-Kollegen erzählen, uns eben einen kurzen Blick hinter die Kulissen werfen lassen. Wir bekommen sicherlich so manches Fotos von tropischen und exotischen Drehorten zu sehen und können mal wieder mit Silvia quatschen. Vielleicht kann der eine oder andere Anwesende auch eine Autogrammkarte von Silvia ergattern.



P&M

Versicherungsagentur Erwin & Karin Pühringer

***Ihre Partner für Versicherung,
Vorsorge und Finanzierung***

4116 St. Ulrich, Gartenweg 6
tel.: 07282 7801, fax 07282 7808
mobil: 0664 4014964
email: office@pmagentur.at



Als **Versicherungsagentur** wählen wir für Sie das beste Produkt auf dem Versicherungsmarkt. Wie z.B. Uniqa, Oberösterreichische Versicherung, Muki, Donau Versicherung, HDI-Hannover, Generali Versicherung, Wiener Städtische, Hagelversicherung u.v.m..

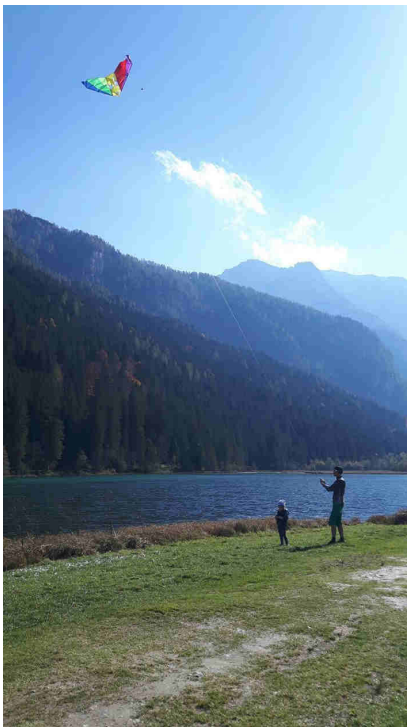
***Kontaktieren Sie uns und überzeugen Sie sich selbst über unsere
Leistungs- und Angebotspalette! Sicher ist sicher!***

Jeder ist seines Glückes Schmied!

Alle Menschen möchten glücklich sein. Nur, wann bin ich glücklich?

Ich fühle mich glücklich, wenn ich ...

- ... Schönes erlebe!
- ... vertrauensvolle Beziehungen pflege zu Menschen, die mir gut tun!
- ... meine Fähigkeiten und Bedürfnisse sinnvoll ausleben kann ...



Ich bin glücklich, wenn ich ...

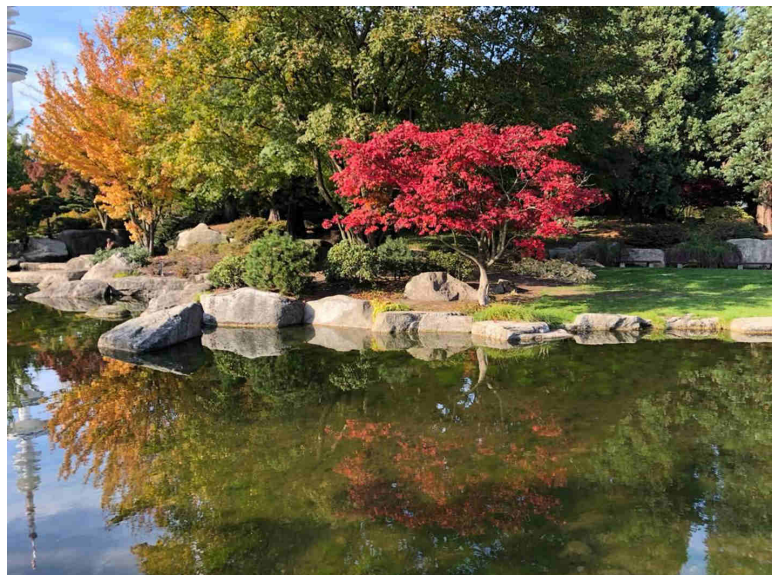
- ... Hobbies ausübe, die mir Spaß machen!
- ... körperlich aktiv bin!
- ... mich für etwas begeistern kann ...

Ich erlebe Glück, wenn ich ...

- ... lieben darf und mich geliebt fühle!
- ... mein Leben sinnvoll gestalten kann!

Ich erfahre Glück, wenn ich ...

- ... mich selber mag!!
- ... meine Seele baumeln lassen kann.
- ... mein gemütliches Zuhause genieße!
- ... vertrauensvoll in die Zukunft blicken kann!



Genieße jeden Tag!

Genieße jeden Tag!

Denke positiv und vertraue auf dein Gefühl und deine Fähigkeiten
Sei offen für Neues ...

Genieße jeden Tag!

Erfülle dir deine Träume. **Lebe jetzt!**

Genieße jeden Tag!

Gönn dir jeden Tag eine kleine Freude!
Atme tief durch und koste den Augenblick aus.
Träume vor dich hin, bete, **öffne dein Herz ...**

Genieße jeden Tag!

Mach dir keine unnötigen Sorgen. Meist kommt alles anders als du denkst.

Es wird ja letztlich doch meistens immer wieder alles recht!



... Stell dir vor,

Tausende und Abertausende betende und meditierende Menschen bilden eine große Gemeinschaft. Sie wünschen sich täglich für die Welt und die Menschheit **Segen, Frieden, Freude und Gerechtigkeit**. Diese geballte Energie aus Licht, Liebe und Wohlwollen versenden sie jeden Tag ...

Falls du dich da anschließen möchtest, kommt es nicht nur der Welt zugute, sondern auch dir selbst und deiner persönlichen Entfaltung!

Wenn ich Segen verschicke, erfahre ich auch selber Heilung!

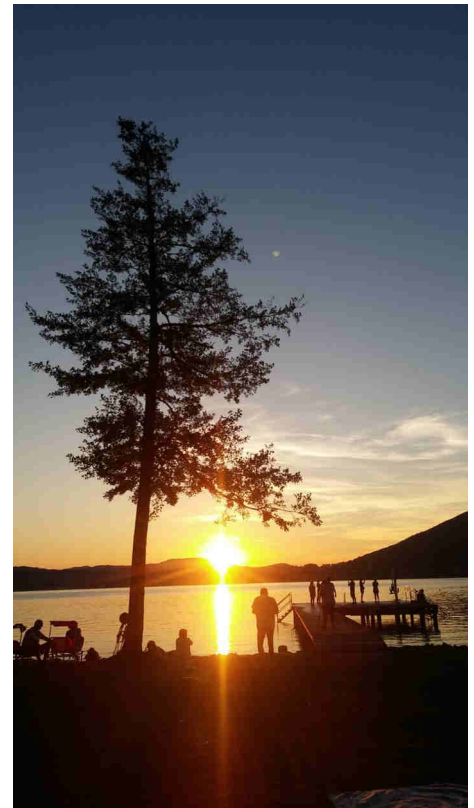
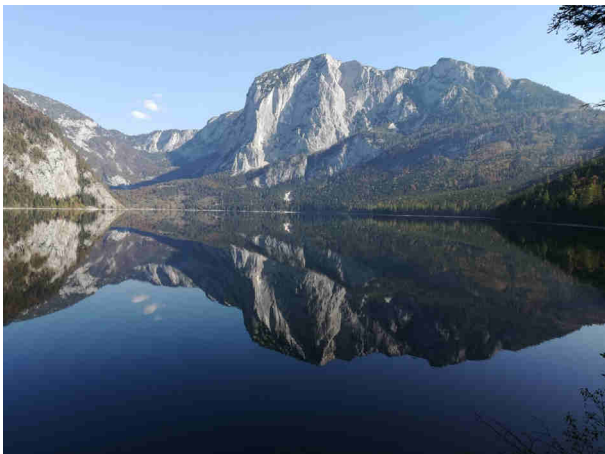
Wie können wir Segen verbreiten?

- Durch gute **Gedanken**
- Durch anerkennende, wertschätzende **Worte**
- Durch mein **Wohlwollen**, das ich meine Mitmenschen auch spüren lasse ...
- Indem wir **füreinander beten**

Wie wirkt sich Segen aus?

An die Stelle von Gier und Gewalt tritt der **Geist Gottes**: er breitet sich aus in den Herzen der Menschen,

Güte und Gerechtigkeit setzen sich durch in der Welt



Das sind die Weihnachtsgeschenke, die nichts kosten, dennoch sind sie die wertvollsten ...

*In diesem Sinn wünschen wir euch und uns allen einen besinnlichen Advent, frohe Festtage und ein weihnachtliches „**Friede den Menschen auf Erden**“*

KuUS

Neues aus der Schule

Im heurigen Schuljahr gab es gegenüber dem Vorjahr kaum Veränderungen, es blieben die Schülerzahl, die Stunden und auch die Nachmittagsbetreuung gleich.

In einigen Wochen wird bereits die Schuleinschreibung für das nächste Jahr vorgenommen und hier bereitet uns die geringe Anzahl der Schulanfänger Sorgen. Die Gesamtschülerzahl wird dramatisch absinken und eine Änderung findet nur langsam statt. Wir hoffen, dass die neuen Baugründe auch bald bei den Schülerzahlen eine Auswirkung zeigen.

Wandertag

Bei unserem Wandertag im Gemeindegebiet durften wir uns auch die Sammlung alter, bäuerlicher Geräte beim Kepplinger vulgo Stoaninger anschauen. Die Kinder waren sehr interessiert und bekamen einen Einblick in die Lebens- und Arbeitswelt im vorigen Jahrhundert. Frau Maria Kepplinger servierte uns zur Stärkung Kuchen und Saft. Noch einmal vielen Dank für die herzliche Aufnahme und die Führung durch das Museum.



Aktion: Christkindl aus der Schuhschachtel

Die VS St. Ulrich unterstützt auch heuer wieder die Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“. Dabei werden Geschenke in Schuhschachteln weihnachtlich verpackt und dann zur Sammelstelle ins Stift nach Aigen-Schlägl gebracht. Es kann jeder, der die Aktion unterstützen will, eine Schuhschachtel, gefüllt mit Schulsachen, Süßigkeiten und Toilettenartikel in der Schule abgeben. Abgabetermin ist bis zum 8. Dezember.

Rückblick: Elterncafe

Am 16. November fand wieder unser beliebtes Elterncafe der ersten und zweiten Stufe statt. Die Eltern und auch einige Omas und Opas trafen sich bei Kaffee und Kuchen am Freitagnachmittag in der Schule, um sich in gemütlicher Atmosphäre über schulische Themen zu unterhalten. Die Kinder führten ein Theaterstück sowie Lieder und Klanggeschichten auf und waren natürlich im Vorfeld bereits entsprechend aufgeregt.

Leseolympiade

Unsere Schule beteiligt sich an der Leseolympiade. Die Klassensieger sind: Luca Lindorfer, Susanne Hofer und Lisa Schönberger. In der nächsten Runde geht es um die Bezirkssieger.

Adventsingen

Am Samstag, 8. Dezember findet in NWK ein Adventsingen statt, bei dem auch unsere Volksschüler mit Theaterstücken und Liedern mitwirken. Wir werden in den nächsten Wochen fleißig proben und hoffen auf viele Besucher.

Terminvorschau:

In der Woche vor Weihnachten findet am Freitag 21.12. 2018 in der Früh um 8:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule eine Weihnachtsfeier statt, zu der alle, nicht nur die Eltern, sondern alle Verwandten und die St. Ulricher und St. Ulricherinnen sehr herzlich eingeladen sind.

Ich wünsche allen noch eine besinnliche Adventzeit und ein frohes Fest und nicht zuletzt: Schöne Weihnachtsferien!

Inge Fernando



Christkindl
aus der Schuhschachtel

Sei dabei,
mach mit!

**OBERÖSTERREICHISCHE
LANDLERHILFE**

Verein „Eine Welt - OÖ. Landlerhilfe“
0732 / 60 50 20
www.landlerhilfe.at

Bereits zum 18. Mal wird 2018 die Weihnachtsaktion der OÖ. Landlerhilfe im Zeitraum von 15. bis 19. Dezember durchgeführt.

Letztes Jahr haben über 15.000 Kinder und ihre Familien aus ganz Oberösterreich Pakete mit Süßigkeiten, Hygieneartikel sowie Schul- und Spielsachen gefüllt. Diese wurden dann direkt an Kinder in den ukrainischen Waldkarpaten, wo auch heute noch Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler leben, verteilt.

Seit Beginn dieser humanitären Aktion, die vom Land OÖ., vielen Sponsoren und Förderern alljährlich unterstützt wird, konnten mit vielen tausenden ehrenamtlichen Helfern mehr als 250.000 Pakete überbracht werden.

Ab 2010 findet auch das ORF Friedenslicht jedes Jahr aufs Neue seinen Weg in das Theresiental.

Wir suchen daher wieder Kinder und Familien, Privatpersonen, Kindergärten, Schulen, Pfarren, Vereine, Gemeinden, Sponsoren und Firmen, die uns Weihnachtspakete und Sachspenden zur Verfügung stellen bzw. uns mit einer Spende zur Abdeckung der Transportkosten unterstützen!

Spendenkonto: AT41 3400 0000 0082 5000

Weitere wichtige Infos findest Du auf unserer  Seite und unserer Homepage www.landlerhilfe.at





Erfreulich: Auch heuer wieder zwei SPIEGEL-Eltern-Kind-Gruppen in St. Ulrich

Auch heuer gibt es wieder zwei Eltern-Kind-Gruppen in unserem SPIEGEL-Treffpunkt. Ich freue mich, dass insgesamt 18 Kinder mit ihren Begleitpersonen zum gemeinsamen Singen, Spielen und Basteln in den Turnsaal kommen! Die „Kleinen Riesen“ (Kinder ab zwei Jahren bis zum Eintritt in den Kindergarten) haben ihre Eltern-Kind-Gruppe wöchentlich am Dienstagvormittag. Neu in unserem SPIEGEL-Team ist Ingrid Kepplinger, die gemeinsam mit Manuela Peinbauer diese Gruppe leitet. Die „Kleinen Zwerge“ (Kinder von einem Jahr bis ca. 2 Jahre) treffen sich wöchentlich am Freitagvormittag unter meiner Leitung.



Sehr herzlich bedanken wir uns bei der **VS-Direktorin Inge Fernando**, die uns den Turnsaal trotz der täglichen Turnstunde auch zweimal wöchentlich überlässt. Bedanken möchte ich mich auch bei der **Gemeinde St. Ulrich mit Bürgermeister Alfred Allerstorfer und den Bediensteten im Gemeindeamt**, die uns die Kopien für die Sing- und Spielmappen der Kinder kostenlos zur Verfügung stellen

Danke auch an meine **SPIEGEL-Kolleginnen Manuela Peinbauer, Sandra Hartl und Ingrid Kepplinger**, die mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit schöne Gemeinschaftserlebnisse für die Kinder und ihre Begleitpersonen ermöglichen und mir bei organisatorischen Belangen unter die Arme greifen. Euer Engagement und Mitdenken ist von unschätzbarem Wert!

Den **Familien**, die unsere Eltern-Kind-Gruppen besuchen, danke ich ebenfalls für das Vertrauen in uns Gruppenleiterinnen und für euer verlässliches Da-sein und Mitmachen!

Nicole Atzlesberger

Leiterin SPIEGEL-Treffpunkt St. Ulrich im Mühlkreis

P. S.: Im Frühling wird in Rohrbach-Berg die **Ausbildung für SPIEGEL-LernlotsInnen** angeboten.

Termine:

Fr., 8. bis Sa., 9.3.2019 Haus der Familie

Sa., 13.4.2019 Pfarrheim Rohrbach

Sa., 11.5.2019 Pfarrheim Rohrbach

Kosten: EUR 220,- (EUR 180,- für ehrenamtliche SPIEGEL-Mitarbeiterinnen)

Anmeldung in der SPIEGEL-Diözesanstelle: manuela.thaller@dioezese-linz.at

Traditionelles Fest des Familiennetzwerkes beeindruckte mit nochmals erweitertem Angebot

Kommendes Jahr feiert das „Familienfest auf der Donauwies'n“ sein 15-jähriges Bestehen. Heuer, ein Jahr zuvor, baute das veranstaltende Familiennetzwerk Mühlthal das Angebot im Hinblick auf das Jubiläum nochmals kräftig aus. Die Kinder konnten neben Reiten und Bogenschießen auch in die Welt von Judo und Schach hineinschnuppern. Ein so großes Fest ist nur in bester Zusammenarbeit mit allen Teams möglich. Die St. Ulricher haben wesentlich zum Erfolg beigetragen. Dafür gilt allen Helferinnen ein ganz großes Dankeschön!



Rückblick Ferienprogramm

Sommerabend

Kurz nach Ferienbeginn veranstalteten wir einen Filmabend für die ganze Familie in der Asphalt-halle. In ungezwungener Atmosphäre sahen wir uns den Film „Chicken Run“ an. Natürlich wurde auch für Popcorn und erfrischende Getränke gesorgt, sodass einem gemütlichen Abend nichts mehr im Wege stand.

Feuerwehrrnachmittag

Ein weiteres Highlight war der Feuerwehrrnachmittag. Mit großem Interesse durften die Kinder das Feuerwehrhaus samt Fahrzeugen und Geräten besichtigen. Anschließend lernten sie den richtigen Umgang mit Schläuchen, Spritzen etc. Mit enormem Eifer wurde auch der Bewerbsparcour von den Kindern gemeistert.

Feuerwehrbootfahren

Ein paar Wochen später verbrachten die Kinder einen aufregenden Nachmittag mit Johannes Schöftner beim Feuerwehrbootfahren in Untermühl. Zuerst wurde den Kindern eine Schwimmweste angelegt und der richtige Umgang mit dieser erklärt. Mit großer Begeisterung wurde bei der Bootsahrt auf der Donau über Wellen gesprungen, Kurven und Kreise gezogen und der kühlende Fahrtwind in der Sommerhitze genossen.



Allerlei Selbstgemachtes

Kurz darauf wanderten die Kinder gemeinsam mit den Bäuerinnen zur Familie Atzlesberger („Wurzinger“). Dort sammelten sie eifrig jede Menge frische Beeren und durften diese unter fachmannischer Anleitung einkochen. Im Anschluss wurden die selbst kreierten Kostlichkeiten in gemütlicher Atmosphäre verspeist.

Kreativ-Nachmittag

Unser letzter Programmpunkt war der Kreativ-Nachmittag in der Asphalthalle. Gemeinsam bastelten wir mit viel Eifer und Geschicklichkeit verschiedenste Kreationen aus Holz. Neben dem vielen Hammern, Schrauben, Bohren und Kleben kam der Spaß natürlich nicht zu kurz. Zu guter Letzt ließen wir uns die kostlichen, selbstgemachten Kuchen schmecken.



Jugend- und Kulturhaus Bezirk Rohrbach – Talente- und Bildungsbereich Workshops für Jugendliche 2018/2019



Die Jugendplattform Bezirk Rohrbach in Kooperation mit dem LeaderprojektLEBM, ist der Überzeugung, dass in jedem jungen Menschen in unserer Region ein Talent schlummert. Es ist ein großes Anliegen, genau diese Talente zu fördern.

Für Jugendliche gibt es außerhalb der Schule und der Lehre bis dato wenig Möglichkeit im Bezirk Rohrbach sich weiterzubilden, speziell im Bereich der Persönlichkeitsbildung.

Trotz eines lebendigen Vereinslebens gibt es für viele kaum Platz zur individuellen Talente-Ausübung, fernab der klassischen verbandlichen Organisationen (Fußball, Landjugend, Musikkapelle uvm.).

Die regionale Wirtschaft ist ständig auf der Suche nach gut ausgebildeten, selbstbewussten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Viele junge Menschen mit ihren Kompetenzen verlassen aber ihre Heimat und ziehen Richtung Zentralraum – sie sind dort begehrte Arbeitskräfte.

Mit den Workshops für Jugendliche (ein Teil aus dem Talente- und Bildungsbereich des geplanten Jugend- und Kulturhauses) **möchte die Plattform diesem IST-Stand entgegenwirken. Es werden eine Reihe interessanter Workshops** (meist in Rohrbach-Berg als Bezirkshauptstadt) **angeboten, die speziell den Jugendlichen und ihrer Entwicklung dienlich sind.**

Nähere Informationen und Details zu den Workshops unter www.jugendplattform-rohrbach.at

Tag der offenen Tür

Die **Höhere Technische Bundeslehranstalt Neufelden** für Automatisierungstechnik und Betriebsinformatik öffnet für Interessierte ihre Türen:

Freitag, 30. November 2018 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag, 1. Dezember 2018 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Nähere Infos: www.htl-neufelden.at



LEIBETSEDER

ERDBAU

+43 664 16 16 751

✉ erdbau.leibetseder@aon.at

🌐 www.leibetseder-erdbau.at

📍 Pehersdorf 5
4116 St. Ulrich i.M.

Erdbau | Brunnenbau | Gartengestaltung | Steinschichtungen



Überfüllte Restmülltonnen werden abgeräumt!



Wird eine Restmülltonne überfüllt, sodass sich der Deckel nicht mehr schließen lässt, wird der überschüssige Müll von der Müllabfuhr nicht mitgenommen und bleibt vor Ort.

Für zusätzlichen Restmüll können in den ASZ oder am Gemeindeamt orange Restmüll-Säcke des Bezirksabfallverbandes Rohrbach um € 4,50 gekauft werden.

Im Kaufpreis sind die Entsorgungs- und Transportkosten mit eingerechnet.

Im Sinne einer ordentlichen Restmüllabfuhr bitten wir sie bei erhöhtem Restmüllaufkommen, nur Restmüllsäcke des BAV Rohrbach zu verwenden.

Österreichisches Imkereizentrum Kursprogramm 2018/2019

Viel war in den Medien zu hören und zu lesen über die immens wichtige Rolle der Bienen für die Umwelt und letztendlich auch für die Sicherung der Nahrungsmittelversorgung für uns Menschen.

Unsere heimischen Imker und Imkerinnen leisten mit ihren Bienenvölkern dazu einen wichtigen Beitrag. Die Imkerei liegt im Trend und die Akademie für Bienenzucht und Imkerei bietet wieder viele spannende Kurse an. Routiniers können ihr Wissen auffrischen und ihre Kenntnisse vertiefen. Interessierte Neulinge können in den Basiskursen (z.B. im Februar 2019 in Linz) ihre Imkerlaufbahn starten. Auch für Nicht-Imker gibt es Angebote rund um Honigverarbeitung, Met-Erzeugung, Propolis und vieles mehr.

Alle Angebote und Details erhalten Sie beim Österreichischen Imkereizentrum, telefonisch unter 0732-73 20 70 - 13 oder unter www.imkereizentrum.at



RECYCLING MATERIAL
LEIBETSEDER GesmbH

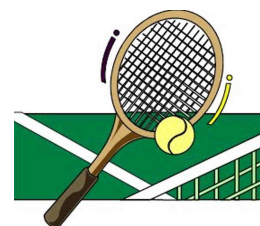
☎ +43 664 16 16 751

✉ rm.leibetseder@A1.net

🌐 www.recyclingmaterialleibetseder.at

📍 Baumgartsau 19
 4116 St. Ulrich i.M.

Bruchschotter | Recycling von Beton und Steinen | Abbrucharbeiten | Erstellen von Rückbauplänen



Sektion Tennis

Eine tolle Tennis-Saison geht dem Ende zu!

Reger Betrieb herrschte in der heurigen Tennissaison wieder am Tennisplatz. Durch die Teilnahme von 2 Mannschaften bei den Herren in der Allgemeinen Klasse und 3 Mannschaften in der Jugend ist kaum ein Wochenende vergangen, an dem kein Meisterschaftstreiben angesagt war. Ergänzt durch das Jugend- und Erwachsenenentraining und den vielen freien Trainingseinheiten war unsere Anlage sehr gut frequentiert und wir können stolz auf die abgelaufene Saison zurückblicken.

Die Sektion Tennis zählt derzeit 92 Mitglieder. Die stetige Aufwärtsbewegung ist unter anderem dem hohen persönlichen Engagement der Sektionsleitung von Erwin Pichler und im Jugendbereich Hans Stelzer zu verdanken. Ein besonderer Dank gilt auch wieder Alex Stelzer, der sich heuer erstmals um das Jugendtraining angenommen hat, welches sehr gut angenommen wird.

Dass diese Investition in den Nachwuchs nicht umsonst war, haben unsere Kids bei der diesjährigen Tennis-Bezirksmeisterschaft in Altenfelden und im laufenden Jugend-Meisterschaftsbetrieb mehr als bestätigt.

Tennis-Mannschaftsmeisterschaft Region NORD

Die St.Ulricher Herren-Mannschaften haben den Klassenerhalt „gemeistert“ Bei den **Herren 1. Klasse Nord A** erreichte die Union St. Ulrich den 8. Rang. Die **Herren 2. Klasse Nord A** beendeten die Saison auf dem 7. Tabellenplatz. Das **KIDS Team Nord A (bis 12 Jahre)** der Union St. Ulrich 1 landete auf Platz 4. Ebenso erreichte das **Green Team Nord A (bis 14 Jahre)** aus St. Ulrich den 4. Platz. In einer Spielgemeinschaft mit Altenfelden/Neufelden errang das **Junior Team Bezirksklasse Nord A** den 2. Platz.

Tennis Vereinsmeisterschaft 2018

Mit den Finalspielen wurden die diesjährige Tennisvereinsmeisterschaft abgeschlossen. Bei den Damen ging der Meistertitel abermals an Elfriede Gahleitner. Als Herren-Vereinsmeister konnte sich Michael Lang vor Erwin Pichler durchsetzen.

Klasse	Vereinsmeister	Vize-Vereinsmeister
Herren Einzel	Michael Lang	Erwin Pichler
Damen Einzel	Elfriede Gahleitner	Johanna Gahleitner
Jugend	Philipp Weinbauer	Robin Stelzer
Herren Doppel	Michael Lang / Simon Stelzer	Stefan Simader / Lukas Stelzer
Damen Doppel	Judith Kepplinger / Katrin Hagmair	Johanna Gahleitner / Elfriede Gahleitner
Jugend Doppel	Jakob Brandstätter / Philipp Weinbauer	Robin Stelzer / Jakob Stelzer
Mixed Doppel	Elfriede Gahleitner / Stefan Niederhuber	Katrin Hagmair / Simon Stelzer



Mittwoch d'Uringer Turnen

Mit einem sehr abwechslungsreichen Programm aus unterschiedlichen Vorturnerinnen und Schwerpunkten wurde heuer erstmals das Mittwochsturnen für Frauen ins Leben gerufen. Unter dem Motto „Bewege dich gesund“ – haben sich spontan 46 bewegungshungrige Frauen für die wöchentliche Turnereinheit gemeldet.

Mit Wirbelsäulengymnastik – Kraft und Ausdauer – Piloxing Workout – Yoga – Aerobic und Callanetics ist für eine bunte Mischung im Programm gesorgt.



Vielen Dank an Sabine Hofer und Veronika Schirz für ihr Engagement

SPINNING-Saison 2018/2019 erfolgreich gestartet

Mit 5 wöchentlichen Spinning-Terminen ist die Saison am 2.11. wieder voll angelaufen. Es sind für die wöchentlichen Einheiten 101 Mitglieder fix für einen reservierten Termin eingeloggt. Für schnellentschlossene Neueinsteiger sind an den Montags-Terminen noch einzelne Restplätze verfügbar (Auskunft bei Markus Atzlesberger Tel. +43 650 977 1212 oder mailto m.atzlesberger@gmail.com).



SPORTUNION

Kurz & bündig

Winter-Check der Herren

Start am Donnerstag, 10.01.2019
Nähere Infos folgen
(Peter Kapeller
Tel. 0660 3811743)

SKI-Ortsmeisterschaft

Ausschreibung/Einladung für
Ortsmeisterschaft am Hansberg
folgt im Jänner 2019

Stockschützen-Training

Allgemeines Training jeden
Donnerstag ab 19.30 h

Stockschützen-Turnier

Traditionelles Frühlings-
/Herbstturnier am Dienstag mit
hoher Teilnehmerzahl sehr gut
angelaufen (Turnier läuft über 10
Wochen)

St. Ulricher Eisstockturnier am Elmerteich

Ausschreibung/Einladung für
Ortsmeisterschaft erfolgt
kurzfristig in Abhängigkeit der
Eislage
(Herbert Lindorfer – Tel. +43 664
1458 266)

Wusstest Du ...

Das Weinbauer Fred beim
diesjährigen MTB-
Granitmarathon über 80 km in
der Bezirkswertung am 10. Platz
gefahren ist

Als Obmann der Sportunion St. Ulrich i. M. sage ich DANKE an alle Mitglieder für die tolle Teilnahme bei den Trainings- und Sportveranstaltungen und vor allem auch für das aktive und gemütliche Vereinsleben.

Ein besonderer Dank gilt auch meinen Kollegen im Vereinsvorstand für die äußerst engagierte Leitung der einzelnen Sektionen und den übrigen „verlässlichen Helfern“ für die ständige Mithilfe.

Ich wünsche allen einen ruhigen Ausklang des laufenden Jahres mit besinnlichen Weihnachtsfeiertagen und einen guten Rutsch ins Jahr 2019 – Viel Erfolg und vor allem Gesundheit.

Obmann Alfred Pichler

FF Nachrichten

Jugendgruppe

Wir haben derzeit sehr viel Freude mit unserer Jugendgruppe, die wir ausbilden und auf die Bewerbe und Leistungsabzeichen vorbereiten. Nach dem 16. Geburtstag treten die Mitglieder zu einem großen Teil in den Aktivenstand über und leisten damit freiwillig und ehrenamtlich einen wertvollen Dienst an der Bevölkerung

Derzeit haben wir 22 Buben Jede Jugendgruppe besteht aus 11 JFM (JugendFeuerwehrMitglied), 9 dürfen zum Bewerb. 24-25 stellt die Obergrenze dar, die wir mit unseren Betreuern bei Laune halten können. In den nächsten 2 Jahren rücken davon 5 JFM in den Aktivstand nach, damit ist auch die Anzahl der Neuaufnahmen limitiert.

Wir wollen uns in Zukunft auch der weiblichen Bevölkerungshälfte öffnen, dazu gibt es aber gerade im Jugendbereich sehr strenge Auflagen.

Für weibliche JFM ist gemäß Gesetz eine weibliche Jugendbetreuerin notwendig. D.h. ein aktives, weibliches Feuerwehrmitglied, das die notwendigen Lehrgänge, also Grundlehrgang und Jugendbetreuerausbildung absolviert und bei der Ausbildung und den Bewerbungen mit dabei ist und mithilft. Diese Betreuerin haben wir derzeit noch nicht. Wir rufen daher unsere erwachsenen, weiblichen Gemeindemitglieder auf, unserer Feuerwehr beizutreten, Ausbildungen zu absolvieren – auch solche ohne Jugendbezug – und aktive Mitglieder zu werden. Ihr seid alle willkommen!

MTF

Unser 23 Jahre alter Fiat Ducato Kommandobus wurde im August durch einen neuen VW-Bus mit Allradantrieb ersetzt. Die taktische Bezeichnung wechselte von **KDO** (Kommando) zu **MTF** (MannschaftsTransportFahrzeug) – eine Vorgabe des Landesfeuerwehrkommandos, weil einer Gemeinde unserer Größe nicht mehr zusteht. An der Ausstattung und Funktion hat sich dadurch aber nichts verändert.

Wir freuen uns, mit dem neuen Fahrzeug die nächsten 25 Jahre wieder unfallfrei zu den Bewerbungen, Veranstaltungen und Einsätzen ausrücken zu können.



Termine 2018

Jahreshauptversammlung, 8. Dezember 19:00 Uhr im Gasthaus Lang

Termine 2019

Übungen 15. Februar, 12. April, 14. Juni, 23. August, 11. Oktober jeweils 19:00 Uhr

Treffpunkt Feuerwehrhaus

Frühschoppen 7. Juli am Sportgelände

Jahreshauptversammlung, 7. Dezember 19:00 Uhr im Gasthaus Lang

Wir bitten alle Feuerwehrmitglieder, und besonders deren Frauen und Mütter, die Termine zu notieren und auch an den Übungen und Ausrückungen verlässlich teilzunehmen.

Besucht uns regelmäßig auf unserer Homepage www.ff-st-ulrich.com

Eine kleine Weihnachtsgeschichte

An einem Nachmittag im Advent musste das Christkind einfach eine kleine Rast einlegen. Es war schon seit Tagen mit Wunschlisten und Geschenkspackerln kreuz und quer über die ganze Welt geflogen und ein Flügel tat ihm weh.

Es landete also aufs Geratewohl in einem kleinen Ort im oberen Mühlviertel, setzte sich auf eine ziemlich moderne Holzbank und sah sich um. „Schön ist es hier“, dachte das Christkind, „ruhig und friedlich und Kirchtürme wohin man schaut“. Es wackelte probenhalber ein bisschen mit seinem Flügel. Ein paar Minuten Pause würden ihm guttun, bevor es weiterging. Es war ja noch so viel zu besorgen und auszuliefern.



Vor einer hübschen, kleinen Kapelle machte sich eine Frau daran, ein Weihnachtsgesteck zu arrangieren. Das Christkind trat neugierig näher. Kapellen mochte es gerne und Weihnachtsdekoration auch. Außerdem hatte es Lust auf ein bisschen Gesellschaft. Die Frau erkannte es natürlich sofort und erschrak nur ganz kurz. „Na bumm, das Christkind,“, rief sie und dann: „Das ist ja schön, dass Du dich bei uns anschauen lässt! Ich hab mir schon als ganz kleines Mädel immer gewünscht, Dich einmal zu sehen! Bist Du nicht noch ein bisserl früh dran? Ist ja noch nicht mein Weihnachtsbesuch heute“. Das Christkind musste lächeln und strich mit dem Finger über ein kleines Asterl, das die Frau versehentlich abgeknickt hatte. Es wuchs gleich wieder gerade und die Nadeln glänzten golden. „Ach weißt du, ich brauche eine Pause. Heute war ich schon in Asien und habe eine riesige Schachtel mit Smartphones abgeholt. Morgen muss ich nochmal hin wegen der Tablets. Am Nachmittag soll ich nach Amerika zu den großen Spielzeugfabriken und abends nach Frankreich wegen der Champagnerlieferung.“ Das Christkind zeigte auf seine Schultern. „Meine Flügel tun schon weh“!

Die Frau schüttelte mitleidig ihren Kopf. „Ich weiss genau, was Du meinst. Ist schon verrückt die Vorweihnachtszeit. Mir tut auch der Rücken weh vom vielen Putzen. Aber wegen der Geschenke – die viele Fliegerei... Du, das müsste nicht sein.“ „Echt nicht?“ Das Christkind schaute ganz verwundert. „Aber hier in der Nähe gibt es doch nichts! Ihr habt doch nicht einmal ein Geschäft!“

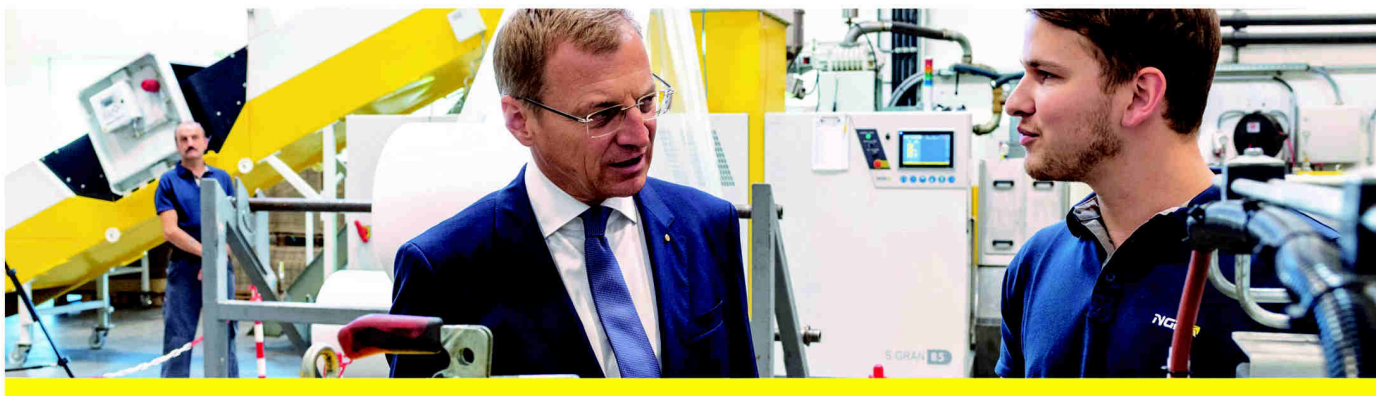
„Wer braucht denn ein Geschäft?“, sagte die Frau und grinste. „Mein Mann zum Beispiel wünscht sich einen neuen Eisstock. Den kannst Du bei einem Bekannten von uns bestellen. Ich selber freu mich am meisten über Musik. Wir haben tolle Musikanten im Ort. Die verkaufen auch CDs. Meine Schwester ist eine begeisterte Köchin. Sie wünscht sich einen Festtagsbraten. Da ist die Auswahl groß bei den Bauern in der Umgebung. Die Kinder freuen sich über einen Familienwandertag und einen Gutschein für einen gemeinsamen Wirtshausbesuch im Anschluss und die Tante Fanny ist immer ganz begeistert von Geschenkskörben, die voller Köstlichkeiten aus der Region stecken. Es gibt auch Bauern, die erzeugen kuschelige Wollprodukte und Ponyreiten für Kinder und, und, und.....“. Die Frau redete und zählte immer weiter auf und schrieb im Geist ihren Wunschzettel. Sie übersah, dass das Christkind leise fortgeflogen war. Das Christkind aber hatte auf einmal den Kopf voller neuer, spannender Geschenkideen – ganz aus der Nähe.

Es lächelte fröhlich, als es sich durch die Wolken immer höher schraubte und bescherte dem kleinen Ort im Mühlviertel ein ganz besonders schönes Weihnachtsfest.



Fam. Allerstorfer und das Team der
Hopfenstub'n wünschen ein frohes
Weihnachtsfest!

Kontakt: 4116 Pebersdorf 7 Tel.: 0664 23 42 641 www.hopfenerlebnis.at



DAHEIM IN OBERÖSTERREICH STARK FÜR UNSER MÜHLVIERTEL

Landeshauptmann Thomas Stelzer und sein Team wollen die besten Chancen und Möglichkeiten am Wirtschaftsstandort Oberösterreich schaffen und Arbeitsplätze zu den Menschen bringen.

Gleichzeitig liegt es dem Landeshauptmann besonders am Herzen, den Schwächsten in unserer Gesellschaft zu helfen. Mit der Schaffung von mehr als 400 Wohnplätzen für Menschen mit Beeinträchtigung und der Sicherung der Pflege haben wir bereits einige Maßnahmen gesetzt.

Das große gemeinsame Ziel ist: Oberösterreich soll ein Land der Möglichkeit sein. Dafür braucht es starke Regionen.



„ICH WERDE AUCH IN ZUKUNFT
MIT GANZER KRAFT FÜR DIE ANLIEGEN UND INTERESSEN
OBERÖSTERREICHS KÄMPFEN.“

Landeshauptmann Thomas Stelzer

IM MÜHLVIERTEL SOLL ES DIE BESTEN MÖGLICHKEITEN ZUM ARBEITEN, LEBEN UND WOHLFÜHLEN GEBEN:

NEUE AUSBILDUNGS- CHANCEN

In **55**

Schulbauvorhaben im Mühlviertel investiert das Land OÖ rund 163 Millionen Euro.

AUSBAU KINDERBETREUUNG

In Bauvorhaben für

71

Mühlviertler Kinderbetreuungseinrichtungen investieren wir rund 19 Millionen Euro.

SCHNELLERES INTERNET

Investition von

34,1

Millionen Euro in den Breitbandausbau alleine in den Gemeinden des Mühlviertels.

MEHR CHANCEN FÜR MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG

73

neue Wohnplätze im Mühlviertel für Menschen mit Beeinträchtigung bis 2021.

MEHR JOBS

Im Mühlviertel entstehen aktuell

143

neue Arbeitsplätze, die insgesamt ein Investitionsvolumen von 42 Mio. Euro auslösen.



78

%

sind mit der Arbeit der Landespolitik und von Landeshauptmann Thomas Stelzer zufrieden.

Diese hohe Zustimmung ist ein klarer Auftrag und die Verpflichtung, die Herausforderungen der Zukunft anzupacken und den „Land der Möglichkeiten“-Kurs von Landeshauptmann Thomas Stelzer fortzusetzen.

Quelle: IMAS-Umfrage i. A. OÖ Kronenzeitung, wahlberechtigte Bevölkerung in OÖ ab 16 Jahren; n=800; 20.-30. August 2018